



Stadt Burgdorf  
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>2007 0242</b>
Datum:	20.09.2007
Fachbereich/Abteilung:	1/51.1
Sachbearbeiter(in):	Ernst-August Beneke
Aktenzeichen:	51.1

**Beschlussvorlage**

**öffentlich**

**Betreff: Planung des Krippenbedarfs; Erweiterung der Krippe des Frauen- und Mütterzentrums**

**Beratungsfolge:**

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Jugendhilfeausschuss	02.10.2007					
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	08.10.2007					
Verwaltungsausschuss	09.10.2007					
Rat	11.10.2007					

<b>Finanz. Auswirkungen in Euro</b>		Haushaltsstelle	VwH	VmH
Einmalige Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	

**Beschlussvorschlag:**

Ein Beschlussvorschlag wird nach dem Beratungsstand formuliert.

(Baxmann)

**Sachverhalt und Begründung:**

Mit den Vorlagen Nr. 2007 0117 und 2007 0117/1 wurde die Kindergartenbedarfsplanung 2007 fortgeschrieben.

In der Bedarfsplanung wurde der Krippenbedarf sehr zurückhaltend geplant. Der Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren steigt. Auch unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Bundeselterngeldgesetzes wird der Bedarf voraussichtlich weiter ansteigen, da zunehmend Betreuung für Kinder ab 12 Monaten nachgefragt werden wird. Daher ist eine Korrektur der bisherigen Krippenplanung geboten.

Derzeit wird folgender Bedarf kalkuliert:

Kinder im Alter von 0 bis 1 Jahr:	10%
Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren:	25%
Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren:	35%.

Nach dem Stand vom 18.09.2007 leben in Burgdorf 225 Kinder des Geburtsjahrgangs 2006. Im Jahr 2007 sind bis Ende August 140 Geburten zu verzeichnen, so dass für das gesamte Jahr 2007 von 210 Kindern ausgegangen wird. Für die Bedarfsplanung werden ebenfalls 210 Kinder des Geburtsjahrgangs 2008 berücksichtigt.

Aufgrund der Geburtenzahlen der Jahre 2006 bis 2008 würde sich folgender Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren ergeben:

Jahrgang 2006: 225 Kinder x 35% =	79 Plätze
Jahrgang 2007: 210 Kinder x 25% =	53 Plätze
Jahrgang 2008: 210 Kinder x 10% =	21 Plätze
insgesamt	= 153 Plätze.

In Burgdorf werden zur Zeit in drei Einrichtungen insgesamt 35 Krippenplätze für Kinder ab 18 Monaten bzw. 24 Monaten sowie die Betreuung der Kinder in Tagespflege angeboten.

Die Betreuungsmöglichkeiten in Kinderkrippen und in Tagespflege sollte daher in den nächsten Jahren bedarfsgerecht erweitert werden.

In dem geplanten Kindergartenneubau Nord/West soll die Einrichtung von bis zu 2 Krippengruppen mit maximal 30 Krippenplätzen berücksichtigt werden. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Einrichtung ist jedoch frühestens Ende 2008 zu rechnen.

Des Weiteren hat die St. Paulus Kirchengemeinde Interesse an der Einrichtung einer Krippengruppe in der Südstadt bekundet. Konkret beabsichtigt der Verein Frauen- und Mütterzentrum Burgdorf e.V. die Erweiterung des Krippenangebots um maximal 15 Plätze.

Somit könnte das Krippenangebot auf 95 Plätze ausgebaut werden. Der verbleibende Bedarf kann mit der Tagespflege abgedeckt werden.

Der Verein Frauen- und Mütterzentrum Burgdorf e.V. betreibt seit 2002 in der Gartenstraße eine Krippengruppe für 15 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren. Zwischen der Stadt Burgdorf und dem Frauen- und Mütterzentrum besteht ein Betriebsführungsvertrag. Aufgrund des Betriebsführungsvertrags trägt die Stadt Burgdorf das Defizit der jährlichen Betriebskosten nach Abzug der Elternbeiträge und Zuschüsse Dritter.

Mit Schreiben vom 17.09.2007 beantragt das Frauen- und Mütterzentrum die Erweiterung des Krippenangebots auf insgesamt 2 Krippengruppen. Die Einrichtung soll

in dem Gebäude Wallgartenstr. 33/34 betrieben werden. Gleichzeitig ist beabsichtigt, Kinder ab 12 Monaten in die Krippe aufzunehmen. Der Umzug in das Gebäude Wallgartenstr. 33/34 und die Einrichtung der zweiten Krippengruppe ist für den Jahresanfang 2008 geplant.

Das Schreiben des Vereins vom 17.09.2007, die Kalkulation der Krippenausstattung sowie der Finanzplan sind als Anlage beigefügt.